

Datenschutzhinweise des Förderverein Schweißhundstation Stormarn e.V.

§ 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Der Förderverein Schweißhundstation Stormarn e.V. (FSSeV) gibt seinen Mitgliedern und Interessenten mit den nachfolgenden Informationen eine Übersicht über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf eine Person beziehbar sind, wie z. B. der Name oder die Adresse.

(2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist Förderverein Schweißhundstation Stormarn e.V., Ralph Weber, Langereihe 5a, 22941 Jersbek, Tel.: 04532 505780, Mail: FSSeV@web.de

§ 2 Mitgliedschaft

(1) Für die Begründung, Durchführung und Pflege der Mitgliedschaft im (FSSeV) verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Daten. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand des (FSSeV).

(2) Der (FSSeV) nutzt ein EDV-Programm zur Mitgliedsverwaltung. Die Kreisjägerschaft hat keinen Zugriff auf die Daten.

(3) Der (FSSeV) verarbeitet die im Rahmen des Aufnahmeantrags angegebenen Daten des Mitglieds, dies sind neben Stamm- und Kontaktdaten, der Bankverbindung auch Angaben über das Jagdrevier sowie dem Geburtsdatum. Die Mitgliedsbeiträge werden vom (FSSeV) erhoben. Die Zahlungsdaten werden an die Zahlungsdienstleister des (FSSeV) übermittelt.

(4) Hauptzweck der Datenverarbeitung ist die Begründung, Durchführung und Pflege der Mitgliedschaft unter Berücksichtigung des Satzungszwecks. Damit die Nachsuchten Gespanne des Vereins Sie als ein Mitglied des Vereins identifizieren können, werden Ihre Kontaktdaten an diese weitergegeben. Zum Zweck des Versendens von Informationen und Einladungen werden Ihr Name und Anschrift an einen Fremdverarbeiter übermittelt. Eine Datenübermittlung an ein Drittland (außerhalb der EU bzw. des EWR) oder eine internationale Organisation erfolgt dabei nicht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

§ 3 Veranstaltungen

(1) Der (FSSeV) bietet seinen Mitgliedern und teilweise auch Nichtmitgliedern die Teilnahme an (Informations-)Veranstaltungen, Wettbewerben oder Weiterbildungen an. Hierfür können sich Interessierte über die verbandseigene Website oder direkt beim jeweiligen Veranstalter anmelden, indem sie die erforderlichen Daten eingeben oder per Mail senden. Teilweise leiten wir die Daten an unsere Kooperationspartner weiter, wenn dies zur Durchführung oder Abrechnung der Veranstaltung erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

§ 4 Öffentlichkeitsarbeit

(1) Der (FSSeV) informiert seine Mitglieder (und ggf. Dritte) zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und der Ziele des Vereins. Dies können zum Beispiel Berichte über Veranstaltungen, Feierlichkeiten, Wettbewerbsergebnisse oder Ehrungen der Mitglieder sein. Auch können Abbildungen, auf denen Mitglieder erkennbar sind, veröffentlicht werden. Die Informationen werden ggf. auch im Mitteilungsblatt des LJV veröffentlicht (Jäger in SH), hierzu leiten wir die Artikel an den LJV weiter. Im Internet und über Soziale Medien (Facebook etc.) werden keine Daten veröffentlicht.

(2) Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, soweit die Veröffentlichung mit dem Satzungszweck vereinbar ist oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, da der (FSSeV) ein berechtigtes Interesse an der Information der Mitglieder bzw. der Öffentlichkeit hat. Sollte in Ausnahmefällen eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO erforderlich sein, wird der (FSSeV) diese im Vorwege einholen.

§ 5 Löschung

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

§ 6 Ihre Rechte

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

§ 7 Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

(1) Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

(2) Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils bei der nachfolgenden Beschreibung der Funktionen dargestellt wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.